

Titel: Courbaril (Jatoba)

Datum: 14.11.2018

Autor: Büro FLOORIGHT - Wermatswilerstrasse 8 - 8610 Uster - Tel 043 305 90 00 - Fax 043 305 90 04

Der nachfolgende Artikel wurde von Flooright AG verfasst. Die Publikation auf der Plattform von Flooright AG erfolgte mit der ausdrücklichen Genehmigung des Autors. Der Artikel ist urheberrechtlich geschützt und darf ohne Genehmigung des Autors nicht weiter verwendet

Botanischer Name:	Hymenaea courbaril
Bezeichnung Französisch:	Courbaril
Bezeichnung Englisch:	Courbaril
Europ. Kurzzeichen gem. DIN EN 13556:	HYCB
Herkunft:	Südamerika
Brinellhärte N/mm ² H BII (Längsfaser):	48
Jankahärte Pound-force:	2350
Gewicht Rundholz kg/cbm:	1150
Gewicht getrocknet (ca. 15%) kg/cbm:	820
Baumhöhe (maximal) m:	30
Durchmesser (maximal) cm:	180
Alter (maximal):	
Verwendung:	Rahmen, Parkett und Treppenstufen, Kleinmöbel, Sitzmöbel, Profilholz, Drechslerarbeiten, Schnitzereien, Kästen, Werkzeugteile, Furnier (gemessert) im Möbelbau



Courbaril (Jatoba) – Hochwertige Hölzer und das Harz als Medizin

Die Hölzer der tropisch-amerikanischen Gattung Hymenaea werden in Süd- bzw. Lateinamerika zu den Standardhölzern gezählt. Verschiedene Arten, wie die Hymenaea courbaril oder die Hymenaea palustris, kommen im tropischen Amerika vor, von Mexiko und Westindien bis Paraguay und Bolivien. Insbesondere wachsen Jatobahölzer jedoch in Brasilien und in den Guyana-Ländern. Die Hölzer der Jatoba-Bäume haben unterschiedliche Handelsnamen, wie auch Burunda, Corobore, Guapinol, West Indian Locust oder Courbaril.

Einsatzgebiete von Jatoba

Courbaril Hölzer werden schon seit Jahrzehnten auf dem europäischen Markt angeboten, ohne jedoch an Bedeutung zu gewinnen. Die Eigenschaften des Courbaril (Jatoba) Holzes kann man als gut bis sehr gut bezeichnen. Das attraktive Äußere gewährleistet viele Einsatzmöglichkeiten. Courbaril eignet sich besonders als Vollholz ideal für Konstruktionen, die stärker beansprucht werden – so wie Rahmen, Parkett oder Treppenstufen und auch Kleinmöbel oder Gestelle für Sitzmöbel. Weiters dient Jatoba Holz, um Drechsel- oder Schnitzarbeiten ausführen zu können, aber auch für die Herstellung von Werkzeugteilen und als Profilholz. Beim Möbelbau eignen sich Hölzer der Jatoba bestens für Innen- und auch Außenflächen.

Charakteristika des Jatoba Baumes

Der Baum Jatoba wird etwa 15 bis 20 m hoch, der Durchmesser des Stammes kann schon über 1 m betragen. Er wächst gern in Galeriewäldern, die nicht überschwemmungsgefährdet sind, und liebt sandige und lehmhaltige Böden. Die Blütezeit reicht von Oktober bis Dezember, die Früchte reifen ab Juli. Der Schaft des Jatoba verfügt über starke Wurzelausläufer, ist sehr gerade und zylindrisch gewachsen. Die Rinde ist in etwa 3 cm dick und sehr glatt; die Färbung ist außen hellbraun und innen rot. Die Borke ist sehr fest und zäh – Einheimische setzen sie beim Kanu-Bau ein. Ältere Jatoba Bäume scheiden ein gelbliches bis orange-farbenes Harz aus, welches medizinisch und auch technisch Anwendung findet.

Jatoba: Splint, Kern und technische Eigenschaften

Der Splint und der Kern des Jatoba Baumes sind scharf voneinander begrenzt. Der Splint hat eine weiße oder gräuliche Färbung, das Kernholz ist im frischen Zustand orange-braun bis violett; es dunkelt schnell nach und wirkt auch durch die dunkleren Adern besonders attraktiv.

Das Jatoba Holz kann leicht mit Jaboty oder Jutai verwechselt werden, weist aber bei weitem bessere Eigenschaften auf. Beim Kauf ist also sehr darauf zu achten, ob es sich wirklich um Courbaril handelt. Jatoba Holz lässt sich gut schleifen, sägen, bohren und dreheln. Das Hobeln geht aber nicht so leicht von der Hand.

Parkettbeispiele



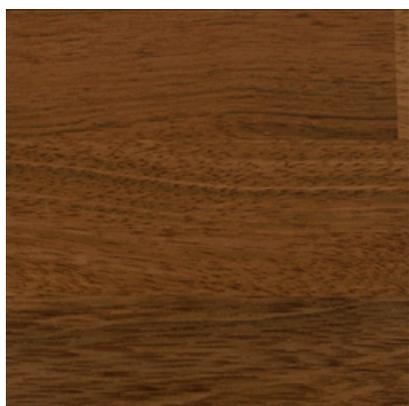
Courbaril (Jatoba) natur



Courbaril (Jatoba) markant



2-Schicht Courbaril (Jatoba) geölt
oxidativ



Jatoba, versiegelt, 3-Schicht



Jatoba, matt versiegelt, 3-Schicht

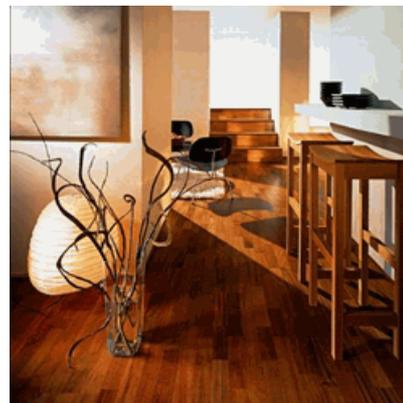
Anwendungsbeispiele



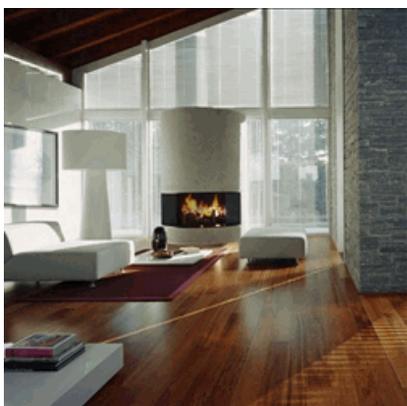
Jatoba (Quelle: Tarkett)



Jatoba Stavanger 1 HPS 019



Jatoba Stockholm 1 HPS 019



Jatoba Vancouver 1 HPS 019



Jatoba Vancouver HPS 019